Ärztliche
Qualitätsgemeinschaft
EN-Mitte GmbH
Ihre Ärzte vor Ort

Kaiserstr. 199
58300 Wetter (Ruhr)

Fon: 02335-975 97 09
Mobil: 0171-956 44 44
Fax: 0800-101 095 885
Web: www.aeqen.de
Mail: info@aeqen.de

Jahreshauptversammlung ÄQEN-Mitte GmbH

Am 20.11.2018, um 19.30 Uhr, Villa Vera, Kaiserstr. 151, 58300 Wetter

26.11.2018

TeilnehmerInnen:

Anwesend (Verzicht auf Titel/Anreden):

GF	Timpe (Stimmrecht Holtermann)
	Schleyer
	Woeste
Beirat:	Crummenerl (Stimmrecht Schleyer)
	Diensberg (Stimmrecht Koch)
	Holtermann
	Koch
Gesellsch.:	Arz (Stimmrecht Woeste)
	Büttner
	Dabanka (nicht anwesend)
	Lökenhoff
	Erschoff (Stimmrecht Schleyer)
	Narchi (Stimmrecht Schleyer)
	Schmidt
	Singer (Stimmrecht Woeste)
	Ströder,
	Szczukowski (Stimmrecht Koch)
	Tan Tjhen
	Volkmann
	Uszynska-Jast (Stimmrecht Woeste)
	Wittek-Pakulo
GF:	Fischer
Steuerber.:	Schulze-Bergkamen

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Wahl eines Protokollführers
4. Festlegung der Tagesordnung
5. Jahresabschluss 2017
6. Aussprache zu TOP 5
7. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017
8. Entlastung des Beirates für 2017
9. Wahl des Beirates
10. Entlastung der Geschäftsführung für 2017
11. Wahl der ärztlichen Geschäftsführer
12. Verschiedenes, unter anderem:
    - Information – „Aktuelles“
    - Planungen 2019

1. Eröffnung und Begrüßung
Herr Dr. Woeste begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Versammlung.

2. Wahl eines Versammlungsleiters
Herr Dr. Woeste wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.
Feststellung durch den Versammlungsleiter:
11 stimmberechtigte Gesellschafter
3 übertragene Stimmrechte – an Herr Dr. Woeste
3 übertragene Stimmrechte – an Herr Dr. Schleyer
2 übertragene Stimmrechte – an Herrn Dr. Koch
1 übertragenes Stimmrecht – an Herrn Holtermann
Herr Dr. Woeste stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

3. Wahl eines Protokollführers
Frau Fischer wird nach einstimmiger Wahl zur Protokollführerin ernannt.

4. Festlegung der Tagesordnung
Herr Dr. Woeste beantragt, die Tagesordnung entsprechend der Einladung zur Jahreshauptversammlung festzulegen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

5. Jahresabschluss 2017
Herr Schulze-Bergkamen legt den Gesellschaftern den Jahresabschluss 2017 vor und erläutert die einzelnen Positionen.

6. Aussprache zu TOP 5
Herr Dr. Koch stellt Fragen zu den Zusammenhängen einzelner Positionen des Jahresabschlusses 2017. Herr Schulze-Bergkamen gibt Auskunft.

7. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017
Herr Dr. Woeste bittet um Abstimmung zur Verabschiedung des Jahresabschlusses für das Jahr 2017. Der Jahresabschluss wird einstimmig angenommen.

8. Entlastung des Beirates für 2017
Herr Dr. Woeste bittet um Abstimmung zur Entlastung des Beirates für das Jahr 2017. Die Entlastung des Beirates erfolgt mit 16 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen.

Herr Dr. Woeste weist darauf hin, dass der Beirat eine wichtige Kontrollfunktion innerhalb der Gesellschaft hat und lt. Gesellschaftervertrag verpflichtet ist, sich auch unabhängig von den Gesellschafterversammlungen zu treffen.

9. Wahl des Beirates
Herr Dr. Koch stellt seine Mitgliedschaft im Beirat zur Disposition.

Wahl zum hausärztlichen Beirat:
Herr Dr. Dienstberg wird mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.
Frau Ströder stellt sich zur Wahl und wird mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Wahl zum fachärztlichen Beirat:
Herr Holtermann wird mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.
Herr Dr. Volkmann stellt sich zur Wahl und wird mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

10. Entlastung der Geschäftsführung für 2017

Herr Schulze-Bergkamen bittet um Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2017.
Die Entlastung der Geschäftsführung erfolgt mit 17 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.

11. Wahl der Geschäftsführung

Herr Holtermann berichtet, dass Herr Dr. Timpe sich nicht wieder der Wahl zum Geschäftsführer stellen wird. Lt. Aussage von Frau Fischer ist es Herrn Dr. Timpe wichtig, dass neben den zwei hausärztlichen möglichst wieder ein fachärztlicher Geschäftsführer benannt wird.

Frau Wittek-Pakulo bemerkt, dass das Tagesgeschäft mit nur zwei ärztlichen Geschäftsführern ggf. unkomplizierter zu regeln ist.

Herr Dr. Volkmann regt an zu klären, ob es interessierte Gesellschafter gibt, die die Funktion des ärztlichen Geschäftsführers (für Herrn Dr. Timpe) übernehmen möchten.

Herr Dr. Woeste fragt, ob einer der anwesenden Gesellschafter die Aufgabe des Geschäftsführers übernehmen möchte. Keiner der (anwesenden) Gesellschafter zeigt Interesse.

Es wird darüber diskutiert, ob es sinnvoll ist, weiterhin drei oder zukünftig zwei ärztliche Geschäftsführer einzusetzen. Herr Dr. Volkmann regt an, darüber abzustimmen.

Herr Dr. Woeste bittet um Abstimmung, wer dafür ist, dass die Gesellschaft zukünftig zwei anstatt drei ärztliche Geschäftsführer benennt. 17 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen.

Wahl der ärztlichen Geschäftsführer
Herr Schulze-Bergkamen lässt darüber abstimmen, ob Herr Dr. Woeste und Herr Dr. Schleyer für weitere drei Jahre in Ihrer Funktion als Geschäftsführer für die ÄQEN bestätigt werden. 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

12. Verschiedenes:

- **<u>Information – „Aktuelles“</u>**

- Entwicklungen „Fitnetz-Wetter e. V.“
Herr Dr. Schleyer informiert zu den aktuellen Entwicklungen von „Fitnetz-Wetter e. V.“ Er appelliert an die Kollegen, mehr Patienten als bisher für die Kursangebote zu interessieren. Herr Dr. Volkmann regt an, mehr Printmedien auszuhändigen, besonders für die Raucherentwöhnungskurse.

- Unterzeichnung Pflegeheimvertrag (EBM Ziffern 37)
Frau Fischer informiert über die Veränderungen in der Vertragsgestaltung des Pflegeheimvertrages, der Ärzten die Möglichkeit bietet, zusätzliche Leistungen gemäß der EBM Ziffern 37 abzurechnen. Die Interessierten Ärzte unterzeichnen den Vertrag. Den Pflegeheimen aus Wetter und Umgebung wird dieser Kooperationsvertrag nun zeitnah zugeschickt.

- **Weiterführung Sitzungsgelder**
  Die Abstimmung durch den Versammlungsleiter, ob die Sitzungsgelder weiter gezahlt werden sollen, wird einstimmig bejaht.

- **Ideenpool „Companion" und „DigNoPass" – Förderanträge KVWL/ Strukturförderung 2018 und 2019**
  Frau Fischer informiert darüber, dass die zwei, von der ÄQEN bei der KVWL eingereichten Förderanträge nicht bewilligt wurden. Die KVWL hat die Fördergelder, die für den Ideenpool bestimmt waren gekürzt, um für alle Netze die Strukturfördersumme von 100.000 Euro (je Netz) für das Jahr 2018 auszahlen zu können. Im Dezember 2018 wird die Vertreterversammlung darüber entscheiden, ob auch für 2019 die Strukturförderung für die Arztnetze gezahlt wird.

- **„App zum Doc"**
  Herr Dr. Woeste informiert darüber, dass bereits drei Praxen die Funktion „Rezeptbestellung" freigeschaltet haben.

- **Planungen 2019**

- **Entwicklung der ÄQEN – Workshop im Januar**
  Herr Dr. Woeste weist auf die Notwendigkeit hin, das Netzwerk lebendig zu halten und animiert die Kolleginnen und Kollegen zur Mitarbeit. Zur gemeinsamen Zielentwicklung der ÄQEN wird am **16.02.2018** (in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr) ein Workshop im Zweibrücker Hof in Herdecke stattfinden. Herr Dr. Woeste bittet alle Gesellschafter um Teilnahme.

- **Pflegekonferenz**
  Um eine mögliche Zusammenarbeit mit den Pflegeheimen und Pflegediensten zu optimieren und Bedarfe zu eruieren, lädt die ÄQEN im ersten Halbjahr 2018 zu einer „Pflegekonferenz" ein. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

- **Zusammenarbeit mit den Psychotherapeuten**
  Herr Dr. Woeste erläutert, dass die Zusammenarbeit mit den Psychotherapeuten 2019 weiter ausgebaut werden soll. Eine mögliche Aufnahme der Psychotherapeuten in die ÄQEN soll diskutiert werden.

  Herr Dr. Woeste findet es sinnvoll, auch die Zusammenarbeit mit den Apothekern zu erweitern.

Die Jahreshauptversammlung endet um 21.00 Uhr.

Wetter,

S. Fischer
Protokollführerin

Dr. Jörg Woeste
Geschäftsführung

Dr. Stephan Schleyer
Geschäftsführung